

Cyber-Mobbing

Seminar für pädagogische Fachkräfte in Schulen und Jugendarbeit

9. März, 23. April, 5. Mai oder 21. Mai 2015 | Seminarzentrum | Hannover |

Über das Internet organisieren die meisten Kinder und Jugendlichen einen Großteil ihrer Kommunikation und Kontakte. Diese Kommunikationswege bieten auch Gelegenheiten für Gemeinheiten, Schikane und Gewalt. Studien schätzen, dass mehr als ein Drittel aller Jugendlichen Erfahrungen mit Cyber-Mobbing haben, entweder weil sie selbst Attacken erlebt haben oder weil sie solche Angriffe im Freundeskreis mitbekommen haben.

Andere lächerlich zu machen oder zu demütigen, ist kein grundsätzlich neues Phänomen. Bei Mobbing ging es immer schon um Ausgrenzung, Feindseligkeit, Aggression – um das Ausspielen von Überlegenheit und Machtpositionen. Neu ist die Verbreitungsgeschwindigkeit und der Wirkungsradius. Wenn jemand auf dem Schulhof gemobbt wird, kann er/sie vielleicht ausweichen. Cyber-Mobbing dagegen endet nicht mit Schulschluss, die Attacken und Demütigungen kommen rund um die Uhr. Und das Publikum in Online-Communities ist riesig.

Um Dramatisierungen zu vermeiden: Nicht jeder verbale Ausrutscher, nicht jedes hoch-geladene Bild ist ein ziel-gerichteter Cyber-Mobbing-Akt. Zu Mobbing gehört

die böse Absicht. Aber im Internet kann auch ein spaßig gemeinter Kommentar oder ein gedankenlos gepostetes Bild unangenehme Folgen für Betroffene haben. Das Internet vergisst nichts, so können auch einmalige Fehlgriffe lange nachwirken.

Wenn Mobbing passiert, sind Erwachsene gefragt. Mädchen und Jungen in Mobbing-Situationen brauchen gezielte Unterstützung durch erwachsene Vertrauenspersonen. Pädagogische Fachkräfte sollten problematische Situationen frühzeitig erkennen und auflösen können, bevor ein größerer Schaden entsteht. Darüber hinaus haben Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter vielfältige Möglichkeiten, (Cyber-) Mobbing vorzubeugen – gewaltpräventive und medienpädagogische Zielsetzungen können dabei miteinander verknüpft werden.

Zu diesen Themen vermittelt das Seminar Hintergrundwissen und methodische Anregungen – Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit und praktische Übungen stehen dabei im Mittelpunkt.

Andrea Buskotte, LJS

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Buskotte / Maike Krahe

Ort

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
Tel: (05 11) 844 14 18
www.seminarzentrum-hannover.com

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung.



Programm

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Seminarinhalte

- **Definitionskriterien und Begriffsbestimmungen:** Was ist (Cyber-)Mobbing? Und was ist es nicht?
- **Das System der Schikane:** Hintergründe, Formen und Folgen von (Cyber-)Mobbing
- **Erste Hilfe:** Mobbing stoppen, Opfer schützen, Täter zur Verantwortung ziehen
- **Vorbeugen, sensibilisieren, ermutigen:** Methoden und Materialien für die Prävention

Termine

Die Fortbildung wird inhaltsgleich an vier Terminen angeboten:

Montag, 09. März
Donnerstag, 23. April
Dienstag, 05. Mai
Donnerstag, 21. Mai

Bitte wählen Sie auf der folgenden Seite Ihren Wunschtermin aus.

Das Seminar wird zusammen mit Projekttagen für Schulklassen und Jugendgruppen angeboten.

Informationen dazu unter:
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Cyber-Mobbing

Seminar für pädagogische Fachkräfte in Schule und Jugendarbeit

Seminar | verschiedene Termine zur Auswahl | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bis 3 Wochen vor Termin)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung).

Cyber-Mobbing

Seminarzentrum, Hannover

[Buchungsnr. G 1501](#), [G 1502](#), [G 1503](#), [G 1504](#)

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Bitte ankreuzen:

Ich möchte an folgendem Seminar teilnehmen:

Terminwahl

Seminar 1	<input type="radio"/>	09.03.
Seminar 2	<input type="radio"/>	23.04.
Seminar 3	<input type="radio"/>	05.05.
Seminar 4	<input type="radio"/>	21.05.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zu der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Anprechpartnerin:

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen